

DEUTSCH	Gebrauchsanweisung	Seite 3
ENGLISH	Instructions for use	Page 21

Inhalt

Vor Inbetriebnahme des Gerätes
Erster Waschgang
Allgemeine Hinweise und Ratschläge
Beschreibung der Waschmaschine
Vorbereitung zum Waschen
Waschmittel und Waschhilfsmittel
Programmauswahl
Reinigen der Fremdkörperfalle
Restwasserentleerung
Reinigung und Pflege
Erst einmal selbst prüfen
Kundendienst
Transport / Umzug
Aufstellanweisung

Vor Inbetriebnahme des Gerätes

1. Auspacken und Überprüfen

- a. Schneiden Sie die Schrumpffolie auf und entfernen Sie dieselbe.
- b. Entfernen Sie die Schutzverpackung auf der Oberseite und an den Ecken.
- c. Entfernen Sie die Schutzverpackung von der Unterseite, indem Sie die Waschmaschine auf einer der Hinterecken drehen.
- d. Öffnen Sie den Deckel, indem Sie leicht darauf drücken, während Sie am Griff ziehen. Entfernen Sie das Styroporformteil.
- e. Entfernen Sie die blaue Folie von dem Paneel (je nach Modell).
- Nach dem Auspacken prüfen, ob die Waschmaschine unbeschädigt ist. Im Zweifelsfall die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den örtlichen Fachhändler.
- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel; Polystyrol usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellen kann.

2. Entfernen Sie die Transportsperre

- Das Gerät ist mit zwei Transportschrauben und einer Transportsperre ausgerüstet, um Schäden im Inneren des Gerätes während des Transportes zu verhindern. Vor Inbetriebnahme des Gerätes muss die Transportsicherung unbedingt entfernt werden (siehe "Aufstellung/Transportsicherung entfernen").

3. Waschmaschine aufstellen

- Stellen Sie die Waschmaschine auf einen ebenen und standsicheren Fußboden.
- **Die Füße einstellen, um sicher zu stellen, dass das Gerät fest auf dem Boden und waagrecht steht (siehe "Aufstellung/Einstellen der Füße").**

4. Zulauf

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch unter Beachtung der Vorschriften des örtlichen Wasserwerks an (siehe "Aufstellung/Wasserzulaufschlauch anschließen").
- Zulauf: Nur Kaltwasser
- Wasserhahn: 3/4" Schlauchverschraubung
- Wasserdruck 100-1000 kPa (Fließdruck): (1-10 bar).

5. Wasserablauf

- Ablaufschlauch entweder am Siphon montieren oder mit dem Krümmer über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens einhängen (siehe "Aufstellung/Wasserablaufschlauch anschließen").
- Ist die Waschmaschine an ein eingebautes Abpumpsystem angeschlossen, prüfen Sie, ob letzteres mit einem Lüftungsloch ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulaufen und Abpumpen von Wasser (Siphon-Effekt) zu vermeiden.
- Ablaufschlauch in ein Ablaufrohr. Der Innendurchmesser des Ablaufrohrs sollte mindestens 3 cm betragen. Zur Vermeidung eines Syphon-Effektes sollte das Ende des Ablaufschlauches mindestens 55 cm über der Aufstellfläche der Waschmaschine liegen.

6. Elektrische Anschlüsse

- Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem Fachmann und unter Beachtung der Herstellervorschriften sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.
- Die technischen Daten (Stromspannung- und -stärke, Sicherungen) finden sich auf dem Typenschild auf der Geräterückseite.

- Der Anschluss des Gerätes darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Haftung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor jeder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.
- Der Zugriff zum Netzstecker oder zur Netztrennung über einen zweipoligen Schalter muss nach Installation jederzeit gewährleistet sein.
- Die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. Den Kundendienst verständigen.
- Austausch des Netzkabels nur durch den Kundendienst.
- Die Waschmaschine muss gemäß den gültigen Vorschriften an eine einwandfreie und wirksame Erdungsanlage angeschlossen werden. Waschmaschinen, die in Nassbereichen (Dusche, Badezimmer) aufgestellt werden, müssen durch einen Fehlerstromschutzschalter von mindestens 30 mA abgesichert sein. Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Haftung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Das Gerät darf nur im Haushalt für die vorgesehene Anwendung verwendet werden.

Abmessungen:

Breite:	400 mm
Höhe:	900 mm
Tiefe:	600 mm

Erster Waschgang

Wir empfehlen, den ersten Waschgang ohne Wäsche durchzuführen. Dadurch werden eventuelle Prüfwasserreste vom Testlauf beim Hersteller ausgespült.

1. Wasserhahn öffnen.

2. Schließen Sie die Trommelöffnung.

3. Schütten Sie etwas Waschmittel (ungefähr 30 ml) in den Waschmittelkasten .

4. Wählen Sie ein kurzes Waschprogramm (siehe Programmübersicht).

5. Drücken Sie die **“Ein/Aus”** - Taste.

Allgemeine Hinweise und Ratschläge

1. Verpackung

- Das Verpackungsmaterial ist 100% wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol . Halten Sie sich an die jeweils geltenden örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Entsorgung des Verpackungsmaterials.

2. Energiepartipps

- Optimieren Sie den Verbrauch von Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit, indem Sie die empfohlene maximale Maschinenkapazität nutzen.
- Dosierempfehlungen auf den Waschmittelpackungen nicht überschreiten.
- Die Öko-Klappe -ein besonderes System im Ablauf- verhindert, dass ungenutzte Waschmittel aus der Trommel austreten und Umweltverschmutzung verursachen kann.
- Wählen Sie die Vorwäsche nur bei stark verschmutzter Wäsche! Sie sparen Wasser, Waschmittel, Zeit und Energie, indem Sie bei normal oder leicht verschmutzter Wäsche auf die Vorwäsche verzichten.
- Behandeln Sie Flecken mit einem Fleckenentferner oder weichen Sie die Wäsche vor dem Waschen ein, um den Warmwasserverbrauch zu reduzieren.

- Sie sparen Energie, wenn sie bei 60° C anstatt bei 95° C oder bei 40° C anstatt bei 60° C waschen.

- Soll die Wäsche anschließend im Haushaltswäschetrockner getrocknet werden, wählen Sie die höchste Schleuderdrehzahl (programmabhängig). Der Trockner braucht dann weniger Zeit und Energie.

3. Entsorgung von Verpackung und alten Geräten

- Die Waschmaschine besteht aus wiederverwertbaren Materialien. Die Waschmaschine muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Vor dem Verschrotten das Netzkabel durchschneiden, um die Waschmaschine unbrauchbar zu machen.
- Entfernen Sie vor dem Verschrotten alle Waschmittel aus dem Waschmittelkasten.

4. Kindersicherung

- Gestatten Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen oder in die Trommel zu steigen.

5. Allgemeine Empfehlungen

- Die Waschmaschine nie unnötig eingeschaltet lassen. Wasserhahn schließen.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.
- Die Waschmaschine außen mit einem Neutralreiniger und einem feuchten Tuch reinigen.
- Kein Scheuerpulver verwenden.
- Versuchen Sie nicht, den Deckel mit Gewalt zu öffnen.
- Falls erforderlich, kann das Netzkabel mit einem vom Kundendienst erhaltenen gleichartigen Kabel ersetzt werden. Die Netzanschlussleitung darf nur vom Fachmann ersetzt werden.

6. EG-Konformitätserklärung

Diese Waschmaschine wurde in Entsprechung der EG Sicherheitsbestimmungen entworfen, gebaut und vertrieben:

73/23/EWG
Niederspannungsrichtlinie
89/336/EWG EMV-Richtlinie
93/68/EWG CE-Richtlinie 

Beschreibung der Waschmaschine

1. Deckel
2. Waschmittelkasten
3. Trommelöffnung
 - Drücken Sie zum Öffnen der Trommel auf die kleine Abdeckungsplatte und halten Sie die große fest.
4. Pumpe und Fremdkörperfalle
5. Der Serviceaufkleber (befindet sich hinter der Abdeckung der Fremdkörperfalle)
6. Transporthebel (je nach Modell)
 - Transport/Umzug der Maschine: ziehen Sie den Griff mit der Hand etwas heraus und drücken Sie ihn anschließend mit dem Fuß bis zum Anschlag nach außen.
7. Einstellbare Füße.



Vorbereitung zum Waschen

Wäsche sortieren

1. Sortieren Sie die Wäsche nach...
- **Gewebeart/ Pflegekennzeichen**
Baumwolle, Mischfasern, Pflegeleicht, Wolle, Handwäsche.
- **Farben**
Weiße und farbige Wäsche trennen. Neue farbige Textilien separat waschen.
- **Größe**
Verschieden große Wäschestücke verstärken die Waschwirkung und verteilen sich besser in der Trommel.

• Empfindlichkeit

Waschen Sie Feinwäsche separat: Wählen Sie für waschmaschinenfeste Wolle , Vorhänge und andere Feinwäsche ein spezielles Programm. Gardinenröllchen entweder entfernen oder in einen Stoffbeutel einbinden. Wählen Sie das spezielle Programm für Handwäsche. Waschen Sie kleine Textilien (z.B. Nylonstrümpfe, Gürtel usw.) und Wäschestücke mit Haken (z.B. Büstenhalter) in einem Wäschesack oder in einem Kissenbezug mit Reißverschluss.

2. Taschen leeren

Münzen, Sicherheitsnadeln usw. können Trommel und Laugenbehälter beschädigen.

3. Verschlüsse

Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen; lose Gürtel und Bänder zusammenbinden.

Flecken behandeln

- Blut, Milch, Ei und andere organische Substanzen werden in der Regel durch die Enzym-Phase eines Waschprogramms entfernt.

- Geben Sie zum Entfernen von Rotwein, Kaffee, Tee, Fett, Obstflecken usw. Fleckensalz in Kammer  oder Chlorbleiche in Kammer  des Waschmittelkastens (je nach Modell).
- Besonders hartnäckige Flecken sollten vor der Wäsche direkt behandelt werden.

Färben und Bleichen

Handelsübliche Produkte bestehen aus Farbe, Fixierer und Kochsalz. Geben Sie den Farbstoff, das Fixiermittel und das Salz direkt in die leere Trommel. Erst anschließend die Wäsche einfüllen.

- Nur für Waschautomaten geeignete Mittel verwenden.
- Befolgen Sie die Herstellerangaben.
- Durch die Verwendung von Färbe- oder Bleichmitteln können Flecken auf den Kunststoff- und Gummiteilen des Geräts zurückbleiben.

Stärken

- Lösen/Verdünnen Sie das Stärkepulver bzw. die Stärkeflüssigkeit in ca. 1 Liter Wasser in einem kleinen Behälter außerhalb der Waschmaschine. Laden Sie die Waschmaschine, schließen Sie die Trommelklappe und gießen Sie die gelöste Stärke direkt auf die Trommel. Schließen Sie dann den Deckel, wählen Sie das Programm "Spülen und Schleudern" und starten Sie das Programm.

Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen des Maschinendeckels.
2. Öffnen Sie die Trommel, indem Sie die kleine Abdeckungsklappe drücken und die große festhalten.

3. Legen Sie die Wäsche einzeln in die Trommel, ohne sie zusammenzudrücken. Halten Sie sich an die in der Programmübersicht angegebenen Beladungsmengen: Überladen führt zu unbefriedigenden Waschergebnissen und zu zerknitterter Wäsche.

4. Drücken Sie die Trommelklappe an und vergewissern Sie sich, dass sie korrekt geschlossen ist.



2



3

Waschmittel und Waschhilfsmittel

Wahl des richtigen Waschmittels und der richtigen Waschhilfsmittel

Beachten Sie Folgendes bei der Wahl des Waschmittels:

- Textilart (Baumwolle, Pflegeleicht, Feinwäsche, Wolle).
- **Hinweis:** Verwenden Sie für Wolle nur Spezialwaschmittel;
- Farbe der Textilien;
- Waschtemperatur;
- Verschmutzung.

Hinweise:

Weißer Rückstände auf dunklen Geweben stammen von nicht löslichen Wasserenthärtern, die in modernen phosphatfreien Waschpulvern verwendet werden. Schütteln oder bürsten Sie bei Auftreten dieses Problems die betroffenen Wäschestücke oder verwenden Sie ein Flüssigwaschmittel.

Bewahren Sie Wasch- und Waschhilfsmittel an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Nur Wasch- und Waschhilfsmittel für Haushaltswaschautomaten verwenden.

Wenn Sie Entkalkungsmittel, Bleich- oder Färbemittel verwenden, achten Sie darauf, dass diese für Waschmaschinen geeignet sind. Entkalker können Komponenten enthalten, die Teile Ihrer Waschmaschine angreifen.

Keine Lösungsmittel (Terpentin, Leichtbenzin usw.) verwenden. Waschen Sie in der Maschine keine Wäsche, die mit Lösungen oder entflammaren Flüssigkeiten behandelt worden ist.

Dosierung

Befolgen Sie die Empfehlungen auf der Waschmittelpackung bezüglich:

- Art und Ausmaß der Verschmutzung;
- der Beladungsmenge;
 - volle Beladung: Befolgen Sie die Herstellerangaben;
 - halbe Beladung: 3/4 der Angabe für volle Beladung;
 - Kleinstbeladung (ca. 1 kg): 1/2 dieser Angabe;

- Wasserhärteangaben für Ihr Gebiet können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen: Für weiches Wasser ist weniger Waschmittel erforderlich als für hartes Wasser.

Hinweise:

Überdosierung führt zu extremer Schaumbildung. Die Reinigungswirkung wird verschlechtert.

Bei übermäßiger Schaumbildung verhindert die Schaumerkennung des Geräts möglicherweise den Schleudergang.

Unterdosierung kann dazu führen, dass die Wäsche grau wird und sich Ablagerungen auf Trommel, Laugenbehälter und Heizung bilden.

Weichspülerkonzentrate bis zur Kennzeichnung "**MAX**" im Waschmittelkasten mit Wasser verdünnen.

Benutzen Sie zur Vermeidung von Einspülproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Pulver- und Flüssigwaschmittel handelsübliche Dosierhilfen und dosieren Sie direkt in die Trommel.

Wasserhärte-tabelle

WASSERHÄRTE-BEREICH	EIGENSCHAFTEN	DEUTSCH °dH	FRANZÖSISCH °fH	ENGLISCH °eH
1	weich	0-7	0-12	0-9
2	mittel	7-14	12-25	9-17
3	hart	14-21	25-37	17-26
4	sehr hart	über 21	über 37	über 26

Einfüllen der Waschmittel und Waschhilfsmittel

Je nach Modell hat der Waschmittelkasten drei oder vier Fächer.

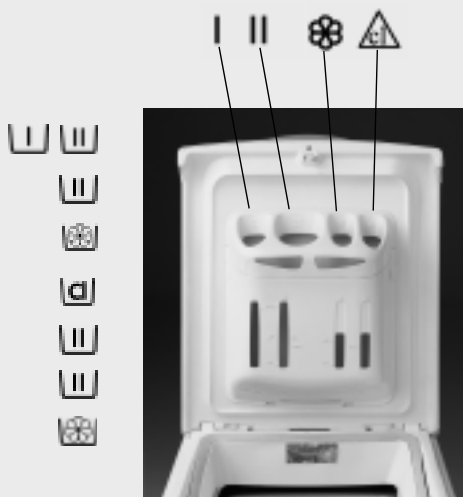
Waschmittel eingeben:

- Waschpulver für Vor- und Hauptwäsche
- Waschpulver für Hauptwäsche ohne Vorwäsche
Weichspüler und Stärkemittel nur bis zur Markierung **"MAX"** einfüllen.
- Chlorbleiche höchstens bis zur Kennzeichnung **"MAX"** (nur Vier-Kammer-Modelle)
- Fleckentferner
- Enthärter (Wasserhärtebereich 4).
- (in Wasser aufgelöste) Stärke

Füllen Sie die Produkte nicht bis über die Kennzeichnung **"MAX"** ein.

Benutzen Sie keine Flüssigwaschmittel bei Programmen mit Vorwäsche.

Bei Programmen ohne Vorwäsche und mit Temperaturen zwischen kalt und 40° C ist es ratsam, Flüssigwaschmittel zu verwenden, um weißliche Rückstände auf der Wäsche zu vermeiden.



Programmauswahl

Vorbereitung des Waschgangs 1. Beladen Sie die Waschmaschine, schließen Sie die Trommelklappe und kontrollieren Sie, dass sie richtig verschlossen ist. 2. Füllen Sie Waschmittel und Waschhilfsmittel höchstens bis zur Markierung "MAX" in den Waschmittelkasten ein. Lesen Sie im Abschnitt "Waschmittel und Waschhilfsmittel" nach.	3. Stellen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. 4. Drehen Sie den Temperaturwahlschalter (falls vorgesehen) auf die gewünschte Temperatur.	5. Schleuderdrehzahlwahlschalter auf die gewünschte Drehzahl stellen. 6. Die gewünschten Optionen entsprechend der Programmübersicht auswählen.
Programmstart Den Wasserhahn aufdrehen und die "Ein/Aus" -Taste drücken. Die Betriebsanzeige der "Ein/Aus" -Taste leuchtet auf.	Hinweis: Nach einem Stromausfall oder nach einem Abschalten der Waschmaschine während des Waschgangs läuft das Programm wieder an dem Punkt an, an dem es unterbrochen wurde.	
Ende des Waschgangs Der Programmwahlschalter steht auf der Endposition "0". 1. Drücken Sie die "Ein/Aus" -Taste, um das Gerät auszuschalten.	2. Löschen Sie die Optionen. 3. Den Wasserhahn schließen. 4. Warten Sie, bis die Türverriegelung die Tür freigibt (ca. 1 Minute).	5. Öffnen Sie die Tür und die Trommelklappe und entladen Sie das Gerät.
Programmänderung während des Waschgangs	1. Drücken Sie die "Ein/Aus" -Taste, um das Gerät auszuschalten. 2. Wählen Sie ein neues Programm.	3. Das Programm durch Drücken der "Ein/Aus" -Taste starten.
Aussetzen/Unterbrechen des Programms	Falls Sie aus einem beliebigen Grund das Programm für eine gewisse Zeit unterbrechen möchten, um es später wieder aufzunehmen:	1. drücken Sie die "Ein/Aus" -Taste. 2. Nach der gewünschten Pause die "Ein/Aus" -Taste erneut drücken.
Programm löschen 1. Drücken Sie die "Ein/Aus" -Taste, um das Gerät auszuschalten.	2. Den Programmwahlschalter auf das Programm "Abpumpen" stellen.	3. Die Taste "Ein/Aus" drücken, um das Programm "Abpumpen" zu starten.

Reinigen der Fremdkörperfalle

Die Waschmaschine ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet. Die Fremdkörperfalle hält Gegenstände wie Knöpfe, Münzen, Sicherheitsnadeln usw. zurück, die nicht aus der Wäsche entfernt wurden.

1. Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker
2. Öffnen Sie die Abdeckung der Fremdkörperfalle mit einer Münze.
3. Stellen Sie eine Schale darunter.
4. Drehen Sie die Fremdkörperfalle langsam gegen den Uhrzeigersinn bis der Griff senkrecht steht, ohne sie jedoch zu öffnen.
5. Warten Sie, bis das Wasser abgelaufen ist.
6. Erst jetzt die Fremdkörperfalle ganz herausdrehen und entnehmen.
7. Entfernen Sie die Fremdkörper.
8. Stellen Sie sicher, dass sich der Pumpenflügel (im Gehäuse hinter der Fremdkörperfalle) bewegen lässt.

9. Die Fremdkörperfalle wieder einsetzen und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn eindrehen (bis sich der Griff in waagerechter Stellung befindet).

10. Geben Sie 0,5 Liter Wasser in die Trommel und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser aus der Fremdkörperfalle austritt.

11. Verschließen Sie die Fremdkörperfalle mit der Abdeckung.

12. Schließen Sie das Gerät wieder an.

Kontrollieren Sie die Fremdkörperfalle, falls die Waschmaschine nicht einwandfrei abpumpt oder keine Schleudergänge durchführt.

Die Fremdkörperfalle ist regelmäßig zwei- bis dreimal pro Jahr zu kontrollieren und bei Bedarf zu reinigen.

WICHTIG: Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Fremdkörperfalle, dass das Wasser abgekühlt ist.



Restwasserentleerung

Wann sollte das Restwasser entfernt werden (Ablaufprobleme)?

- Transport der Maschine (Umzug).
- Falls die Waschmaschine in einem frostgefährdeten Raum aufgestellt wird, sollte sie nach jedem Waschgang entleert werden.

1. Das Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen.
2. Den Wasserhahn schließen, den Wasserzulaufschlauch abnehmen und das Wasser in einen Behälter ablaufen lassen.
3. Die Fremdkörperfalle öffnen, das Wasser in eine flache Schüssel ablaufen lassen und die Falle wieder schließen.
4. Lassen sie den Ablaufschlauch los und öffnen Sie die Halterung auf der Geräterückseite (siehe Pfeil).

5. Lassen Sie das Wasser in die Schüssel ablaufen.

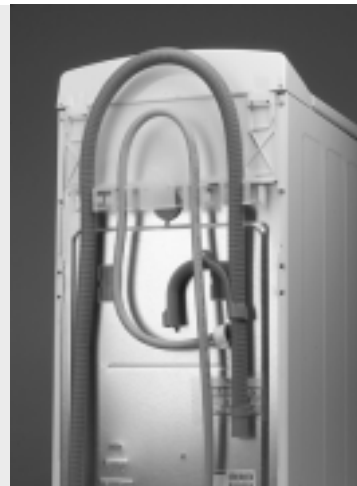
6. Warten Sie, bis kein Wasser mehr ausläuft.

7. Den Ablaufschlauch wieder ankleben und mit dem Krümmer am Ablauf anbringen.

8. Den Wasserzulaufschlauch wieder anschließen und den Netzstecker einstecken.

Wichtig:

- Nach dem Ablassen des Restwassers den Wasserzulaufschlauch von Hand anschrauben. Öffnen Sie den Wasserhahn ganz und prüfen Sie die Anschlüsse am Gerät und Wasserhahn auf Dichtheit.



Reinigung und Pflege

Waschmittelkasten

1. Drücken Sie die Druckknöpfe auf beiden Seiten des Fachs nach innen.
2. Ziehen Sie den Waschmittelkasten heraus. Eventuell kann sich etwas Wasser in dem Kasten befinden. Es empfiehlt sich, den Kasten senkrecht zu halten.
3. Reinigen Sie den Waschmittelkasten unter fließendem Wasser. Sie können zum Säubern die Saugheberdeckel entfernen.

4. Setzen Sie die Saugheberdeckel (falls sie entfernt worden sind) wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass sie gut eingepasst sind.

5. Den Waschmittelkasten wieder einsetzen, indem Sie die Zunge in die Löcher einführen und den Kasten bis zum Einrasten der beiden oberen Knöpfe schwenken.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass der Waschmittelkasten korrekt eingesetzt ist.



Wasserzulauffilter

Regelmäßig kontrollieren und reinigen (mindestens zwei- bis dreimal jährlich).

1. Das Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen.
2. Wasserhahn schließen.
3. Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn abschrauben.
4. Sorgfältig den Filter am Schlauchende z. B. mit einer Zahnbürste reinigen, ohne denselben auseinanderzubauen.

Hinweis: Bei Geräten, die mit dem Schlauchtyp **“A”** ausgerüstet sind, darf letzterer nicht in Wasser eingetaucht werden.

5. Zulaufschlauch wieder an den Wasserhahn anschrauben. Keine Zangen benutzen (Risiko, den Schlauchanschluss zu quetschen).
6. **Wasserhahn öffnen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.**
7. Stecken Sie den Netzstecker wieder ein.



Entfernen eines Gegenstandes zwischen Trommel und Laugenbehälter

Falls zufällig ein Gegenstand zwischen Trommel und Behälter fallen sollte, können Sie denselben durch einen der herausnehmbaren Trommelmitnehmer entfernen:

1. Gerät abschalten und Netzstecker ziehen.
2. Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Schließen Sie die Trommelklappe und drehen Sie die Trommel um eine halbe Drehung.
4. Drücken Sie mit einem Schraubenschlüssel auf das herausstehende Kunststoffende, während Sie den Mitnehmer von links nach rechts schieben.
5. Er fällt in die Trommel.

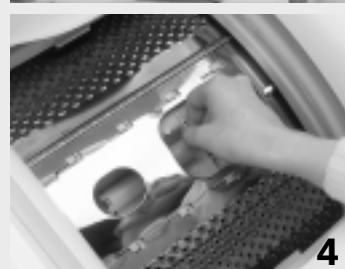
6. Trommel öffnen: der Gegenstand kann durch die Öffnung in der Trommel entnommen werden.
7. Den Mitnehmer von der Innenseite der Trommel her wieder einsetzen: Die Kunststoffspitzen über der Öffnung auf der rechten Trommelseite positionieren.
8. Den Kunststoffmitnehmer von rechts nach links bis zum Einrasten schieben.
9. Die Kunststoffmitnehmer wieder schließen und die Trommel um eine halbe Drehung drehen; die Stellung des Schiebers und seine Befestigung in allen Punkten prüfen.
10. Den Netzstecker wieder einstecken.



3



4



4



7

Gehäuse und Bedienfeld

- Gelegentlich mit feuchtem Tuch abreiben.
- Bei Bedarf kann ein neutrales Reinigungsmittel verwendet werden (keine Lösungsmittel oder Scheuerpulver benutzen).

Türdichtung

- Von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch reinigen.

Wasserzulaufschlauch

- Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Gegebenenfalls auswechseln.

Erst einmal selbst prüfen

Dieses Gerät ist mit einer automatischen Sicherheitsvorrichtung ausgerüstet, die eventuelle Störungen frühzeitig erkennt und dadurch rechtzeitige Eingriffe ermöglicht. Oft sind die festgestellten Fehler jedoch geringfügig und können in wenigen Minuten abgestellt werden.
Zum Beispiel:

***Das Gerät startet nicht; kein Lämpchen leuchtet.**

Prüfen Sie, ob:

- der Netzstecker eingesteckt ist.
- die Steckdose funktionsfähig ist (mit einer Tischlampe o.ä. prüfen).

***Gerät startet nicht, aber das "Ein/Aus"-Lämpchen leuchtet.**

Prüfen Sie, ob:

- die Waschmaschinentür korrekt geschlossen ist. Tür öffnen und wieder schließen.
- ein Programm gewählt wurde.
- der Wasserhahn geöffnet ist.

***Das Gerät bleibt mitten im Programm stehen.**

Prüfen Sie, ob:

- die "Spülstopp"-Taste gedrückt ist: Beenden Sie diese Funktion, indem Sie die Taste erneut drücken.
- der Wasserhahn geöffnet ist.
- die Pumpe/die Fremdkörperfalle blockiert sind (siehe "Reinigen der Fremdkörperfalle").
- das Wasserstop-System evtl. angesprochen hat (siehe "Wasserstop-Störung").

***Nur wenig oder kein Wasserzulauf.**

Schalten Sie die Waschmaschine durch Drücken der Taste "Ein/Aus" ab und ziehen Sie den Netzstecker.

Prüfen Sie, ob:

- der Wasserhahn ganz geöffnet und der Wasserdruck ausreichend ist.
- der Wasserzulaufschlauch geknickt ist.
- das Filtersieb im Wasserzulaufschlauch verstopft ist (siehe "Reinigung und Pflege").
- das Wasser im Zulaufschlauch gefroren ist.
- das Gerät mit einem Sicherheitsschlauch versehen und das Sicherheitsventil geöffnet ist (roter Anzeiger im Inspektionsfenster des Sicherheitsventils). In diesem Fall durch einen neuen Sicherheitsschlauch ersetzen.

Das Gerät wieder anschließen. Die Taste "Ein/Aus" drücken, um mit dem Programm fortzufahren (bei diesem Programm keine Waschmittel einfüllen).

***Das Wasser wird nicht richtig abgepumpt.**

Schalten Sie die Waschmaschine durch Drücken der Taste "Ein/Aus" ab und ziehen Sie den Netzstecker.

- Prüfen Sie, ob:
- die Taste "Spülstopp" gedrückt ist. Beenden Sie diese Option.
 - der Ablaufschlauch geknickt ist (siehe "Aufstellanweisung").
 - der Pumpenflügel verstopft ist (siehe "Reinigen der Fremdkörperfalle").
 - der Ablaufschlauch eingefroren ist.

Falls Wasser in der Trommel geblieben ist, lassen Sie es ablaufen und befolgen Sie dabei die Anleitungen "Restwasserentleerung".

WICHTIG: Lassen Sie vor dem Entleeren das Waschwasser abkühlen. Schließen Sie das Gerät wieder an.

Drücken Sie die Taste "Ein/Aus", um mit dem Programm fortzufahren (kein zusätzliches Waschmittel einfüllen). Tritt der Fehler erneut auf, verständigen Sie den Kundendienst (siehe "Kundendienst").

***Wasch- und Waschhilfsmittel werden nicht richtig eingespült.**

Prüfen Sie, ob:

- Der Waschmittelkasten richtig eingesetzt und nicht verstopft ist (siehe "Reinigung und Pflege").
- Das Filtersieb im Wasserzulaufschlauch nicht verstopft ist (siehe "Reinigung und Pflege").

***Das Gerät steht während des Schleuderns nicht ruhig.**

Prüfen Sie, ob:

- das Gerät waagrecht und gleichmäßig auf allen vier Füßen steht (siehe "Aufstellanweisung").
- die Transportsicherung entfernt wurde. Vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine muss die Transportsicherung entfernt werden (siehe "Aufstellanweisung").

Die Wäsche ist am Programmende nicht ausgeschleudert.

Hinweis:

- das Gerät verfügt über ein Unwuchterkennungs- und korrektursystem. Bei einzelnen schweren Wäschestücken (z.B. Bademantel) kann das System zum Schutz des Gerätes automatisch die Schleuderdrehzahl reduzieren oder den Schleudergang abbrechen, wenn nach mehrmaligem Schleuderanlauf die Unwucht zu groß ist.
- Auch zuviel Restschaum kann die Schleudernfunktion blockieren.

Prüfen Sie, ob:

- sich der Pumpenflügel bewegen lässt (siehe "Reinigen der Fremdkörperfalle").
- Ist die Wäsche nach dem Programmende noch zu nass: weitere Kleidungsstücke hinzufügen und den Schleudergang wiederholen.
- Schaum auf der Wäsche blieb: wiederholen Sie den Spül-Schleudergang und vermeiden Sie Waschmittelüberdosierung.

Wasserstopp-Fehler (je nach Modell).

(Die Pumpe arbeitet).

Die "Wasserstopp"-Funktion kann ausgelöst werden:

- bei extremer Schaumbildung.
 - durch eine Undichtheit im Zulaufschlauch oder im Gerät.
- Das Gerät durch Druck auf die Taste "**Ein/Aus**" ausschalten, den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn zudrehen. Kippen Sie das Gerät vorsichtig nach vorne, um das angesammelte Wasser aus dem Geräteboden ablaufen zu lassen. Das Gerät wieder anschließen.

Den Wasserhahn aufdrehen (ist die Taste "**Ein/Aus**" nicht gedrückt worden und das Gerät beginnt trotzdem zu füllen, das Wasser abdrehen und den Kundendienst benachrichtigen). Das gewünschte Programm wählen. Gegebenenfalls Waschmittel einfüllen und die Taste "**Ein/Aus**" zum Programmstart drücken. Tritt der Fehler erneut auf, verständigen Sie den Kundendienst (siehe "Kundendienst").

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Erst prüfen, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe "Erst einmal selbst prüfen").
2. Programmstart wiederholen, um zu sehen, ob sich die Störung von selbst gegeben hat.
3. Falls das Gerät dann immer noch nicht richtig funktioniert, rufen Sie den Kundendienst.

Nennen Sie:

- Ihre vollständige Adresse.
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.
- Art der Störung.
- Gerät und Modellnummer.
- Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort SERVICE).

SERVICE 0000 000 00000



Der Serviceaufkleber befindet sich unter dem Deckel der Fremdkörperfalle oder auf der Maschinenrückseite.

Sie sollten sich vornehmlich an den Kundendienst des Fachhändlers wenden, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Transport / Umzug

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
 2. Wasserhahn schließen.
 3. Zu- und Ablaufschlauch vom Hausanschluss lösen.
 4. Restwasser aus Gerät und Schläuchen ablaufen lassen (siehe "Restwasserentleerung"). Lassen Sie das Wasser zur Vermeidung von Unfällen abkühlen.
 5. Um das Gerät leichter bewegen zu können, ziehen Sie den Griff unten auf der Vorderseite (nicht bei allen Modellen) heraus und schieben Sie ihn dann mit dem Fuß bis zum Anschlag ganz heraus. Drücken Sie nach Erreichen des neuen Standortes den Griff wieder in seine ursprüngliche Stellung.
 6. Bringen Sie bei einem längeren Transport oder einem Umzug die Transportsicherung wieder an.
 7. Transportieren Sie das Gerät in aufrechter Stellung.
- WICHTIG:** Benutzen Sie die Waschmaschine nicht bei herausgezogenem Griff.



Aufstellanweisung

Entfernen der Transportsicherung

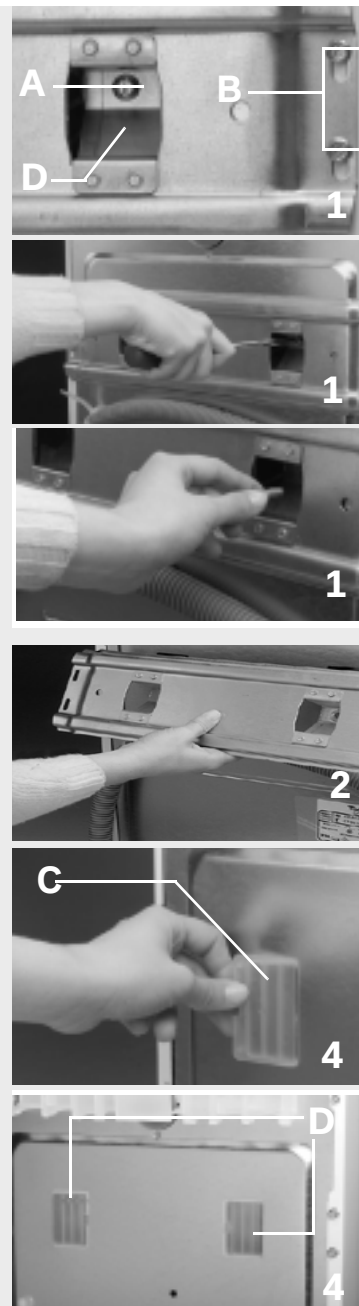
Die Waschmaschine ist zur Vermeidung von Transportschäden mit einer Transportsicherung befestigt.

Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine MUSS die Transportsicherung unbedingt entfernt werden.

1. Die beiden Schrauben **A** und die vier Schrauben **B** mit einem flachen Schraubenzieher oder einem Sechskantschlüssel N° 8 entfernen.

2. Entfernen Sie die Transportsicherung.
3. Setzen Sie die vier Außenschrauben **B** wieder in die Maschine ein und ziehen Sie dieselben fest.
4. Entfernen Sie die beiden Dichtungen **C** aus dem Schlauchhalter und drücken Sie dieselben in die Maschinenöffnungen **D**.

Hinweis: vergessen Sie nicht, die vier Außenschrauben einzusetzen und festzuziehen.



Einstellen der Füße

Stellen Sie die Waschmaschine auf einen ebenen Fußboden in der Nähe von elektrischem und Wasseranschluss und vom Wasserablauf.

Gleichen Sie eventuelle Unebenheiten des Fußbodens durch Einstellen der Füße aus (kein Holz, Pappe oder ähnliches Material unterlegen):

1. Kontermutter mit dem mitgelieferten Schlüssel lockern.
2. Stellen Sie den Fuß von Hand auf die erforderliche Höhe ein.
3. Kontermutter im Gegenuhrzeigersinn anziehen.

Vergewissern Sie sich, dass alle Füße fest auf dem Boden aufliegen und dass die Waschmaschine vollkommen eben und standsicher ist (Benutzen Sie eine Nivellierwaage).

Die Waschmaschine hat einen Mindestplatzbedarf von 40 cm in der Breite und 63 cm in der Tiefe.

Hinweis: Falls die Maschine auf dickem Teppichboden aufgestellt wird, sind die Füße so einzustellen, dass unter dem Maschinenboden genügend Raum für die Luftzirkulation bleibt.



Zulaufschlauch anschließen

1. Schrauben Sie den Schlauchanschluss von Hand vorsichtig am Wasserhahn fest.
2. Ablaufschlauch knickfrei verlegen.
3. Den Wasserhahn ganz öffnen und Anschlussstellen am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtheit prüfen.

Falls die Schlauchlänge nicht ausreicht, den vorhandenen Schlauch durch einen ausreichend langen Druckschlauch (mindestens 1000 kPa - freigegeben nach EN 50084) ersetzen.

Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Gegebenenfalls auswechseln.

Das Gerät kann ohne Rückflussverhinderer angeschlossen werden.



Wasserstop - System

(je nach Modell)

- Den Zulaufschlauch an den Wasserhahn anschrauben. Den Wasserhahn ganz öffnen und die Anschlüsse am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtheit prüfen.
- Das Gerät darf nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiteters angeschlossen werden!
- Der Zulaufschlauch und das Kunststoffgehäuse am Wasseranschluss enthalten (je nach Modell) elektrische Bauteile: Deshalb den Schlauch nicht durchschneiden und das Kunststoffgehäuse nicht in Wasser tauchen.

- Sollte der Schlauch beschädigt sein, ziehen Sie sofort den Netzstecker, schließen Sie den Wasserhahn und ersetzen Sie den Schlauch durch einen neuen.

Falls die Schlauchlänge nicht ausreicht, diesen durch einen drei Meter langen Wasserstoppschlauch (beim Kundendienst oder im Fachhandel erhältlich) ersetzen. Diese Arbeit darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden.



Wasserablaufschlauch anschließen

1. Ablaufschlauch von dem linken und rechten Anschluss abnehmen (siehe Pfeil A in der Abbildung).

Mindestabflusshöhe: 55 cm.

Falls Sie den Ablaufschlauch an ein Ablaufrohr anschließen, sollte der Innendurchmesser des Ablaufrohrs mindestens 3 cm betragen. Zur Vermeidung eines Syphon-Effektes sollte das Ende des Ablaufschlauches mindestens 55 cm über der Aufstellfläche der Waschmaschine liegen.

Wichtig:

Lösen Sie den Ablaufschlauchanschluss NICHT von der linken Seite (siehe Pfeil B in der Abbildung). Das kann

Undichtigkeiten und Verbrühungen durch heißes Wasser verursachen.

2. Bringen Sie den Krümmer (C) am freien Ende des Ablaufschlauches an.

3. Ablaufschlauch entweder am Siphon montieren oder mit dem Krümmer über den Rand eines Wasch- oder Spülbeckens einhängen. Kleine Waschbecken sind ungeeignet. Der Beckenrand darf nicht mehr als 100 cm über dem Fußboden liegen.

Für eine Schlauchverlängerung einen gleichartigen Schlauch verwenden. Die Verbindungsstellen mit Schellen sichern
Max. Gesamtlänge des Ablaufschlauches: 2,50 m.
Maximale Abflusshöhe (Krümmer): 100 cm.
Mindestabflusshöhe: 55 cm.

Wichtig:

Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch keine Knicke aufweist, und treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen gegen ein Herunterfallen des Schlauchs bei laufendem Gerät.

